



JAHRESBERICHT 2022



Wir haben 2022 viel „weggeputzt“

**Nicht nur Hamburger sondern auch viel geschafft,
um das Vereinsgelände zu erhalten und zu verschönern.**



**Früher
war nicht
alles besser.**

Heizung und Sanitär

Unser Leistungsspektrum:

- Komplettbadsanierungen
- Heizungsanlagen Gas/Öl/Holz/Pellets/
Wärmepumpen/Solar/Infrarot/Photovoltaik
- erneuerbare Energien
- Flaschnerei/Blechbearbeitung/Metalldächer
- Kundendienst/Wartung/Service

WOW!

Kurz & knapp

gesagt.



Rolf Knapp GmbH · Schänzle 16 (Eisental) · Waiblingen
Fon (0 71 51) 9 58 31-0 · <https://www.rolf-knapp.de/>



KNAPP
GMBH



Einladung zur Jahres-Hauptversammlung

am Samstag, den 1. April 2023, 17.00 Uhr auf dem Gelände des Schützenvereins.

Der Hauptversammlung geht das Schießen um den Schützenkönig und seiner beiden Ritter ab 15:00 Uhr voraus.

TAGESORDNUNG:

1. **Begrüßung**
2. **Totenehrung**
3. **Ehrungen** a) Schützenkönig und seine 2 Ritter
b) Ehrenmitglieder
c) Langjährige Mitglieder
d) Sportliche Erfolge
4. **Aufnahme** neuer Mitglieder
5. **Berichte** a) Oberschützenmeister
b) Kassier – Kassenprüfer
c) Schutzbeauftragte
Die übrigen Berichte werden im Jahresbericht 2022 abgedruckt
6. **Aussprachen und Entlastungen**
7. **Neuwahlen** (für 2 Jahre)

Amt	Vorschlag:
a) Oberschützenmeister	N.N.
b) Schriftführer	Thomas Mürdter
c) Kassenprüfer	N.N.
d) Kassenprüfer	Jürgen Weiß
e) Beisitzer	Sven Bernecker
f) Beisitzer	Markus Schopf
g) Beisitzer und Öffentlichkeitsarbeit	Sabine Wohlrath
8. **Vorhaben und Veranstaltungen** in 2023
9. **Haushaltsplan** 2022
10. Wahl von Markus Schopf zum Ehrenoberschützenmeister
11. Festsetzung der **Arbeitsstunden**
12. **Anträge und Verschiedenes**

Anträge zur Hauptversammlung waren bis zum 18. März 2023 an den Oberschützenmeister Tobias Wiegand

Titelbilder: Instandhaltungsarbeiten des Vereinsgeländes

IMPRESSUM: Herausgeber: Schützenvereinigung Endesbach Strümpfelbach 1879 e.V.
 Verantwortlich für den Inhalt: Tobias Wiegand, Luise-Duttenhofer-Weg 3, 71334 Waiblingen
 Layout und Druck: Christine Roser, Panoramastraße 11, 71334 Waiblingen
 Iris Hausteil, Jägerstraße 13, 71384 Weinstadt

Bericht des Oberschützenmeisters

Liebe Mitglieder der Schützenvereinigung Endersbach-Strümpfelbach,

wieder liegt ein Jahr hinter uns und ich möchte zusammen mit Euch einen Blick in den Rückspiegel wagen.

Auch das hinter uns liegende Jahr hat uns wieder einiges abverlangt. Die Pandemie befindet sich im dritten Jahr und am 24. Februar meinte ein russischer Präsident, er müsse die Weltpolitik neu „sortieren“.

Beide Ereignisse haben auch Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Für uns sind die Auswirkungen aktuell eher wirtschaftlicher Natur, das bringt jedoch auch viele bereits in Bedrängnis, während man 1000 Kilometer ostwärts um das nackte Überleben kämpft. Unsere Gedanken sollten bei den Verletzten, den Opfern beiderseits sein. Ich kann mir nicht vorstellen, dass der Großteil der russischen Soldaten freiwillig auf fremdem Boden kämpft. Leider liegt es in der Natur des Krieges, dass letztlich nur „Verlierer“ daraus hervorgehen können. Im völkerrechtlichen Sinne darf die Ukraine jedoch von Ihrem Recht auf Verteidigung Gebrauch machen. Da die freiheitlichen Werte der Europäischen Union in diesem Kontext verteidigt werden, hat sich ein breites Bündnis etabliert, um hier Unterstützung zu leisten.

Wie bereits angesprochen, die Folgen des Krieges sind inzwischen bei jedem von uns angekommen. Das Leben ist wesentlich teurer geworden und die Inflation in einigen Staaten im zweistelligen Prozentbereich. Das macht auch vor uns als Verein nicht Halt, wir betreiben Anlagen, die natürlich auch Energie benötigen, die hat ja bereits im Jahr 2021 eine erhebliche Teuerung erfahren. An dieser Stelle möchte ich nicht müde werden, alle Benutzer und Benutzerinnen unserer Anlagen aufzufordern sparsam mit den Ressourcen Strom, Gas, Heizöl und Wasser umzugehen. Dies schont nicht nur die Umwelt, sondern auch das Budget unseres Vereins.



Glücklicherweise wurden die Corona-Maßnahmen für den Sport im Jahr 2022 wieder aufgehoben, entsprechend konnte die Vorstandschaft die damals erlassenen Auflagen wieder zurücknehmen.

So konnten wir wieder in den Normalbetrieb zurückkehren und auch an vielen Wettbewerben teilnehmen.

Hier gibt es einige Erfolge zu vermelden, mehr dazu in den Berichten der jeweils zuständigen Abteilungsleiter. Von meiner Seite möchte ich mich bei allen bedanken, die an Wettbewerben teilgenommen bzw. diese z.B. durch Training ermöglichen konnten. Selbstverständlich möchte ich alle Preisträger und Preisträgerinnen an dieser Stelle beglückwünschen, habt ihr gut gemacht.

Im letzten Jahr war euer Vorstand wieder fleißig, so werden wir bis zur Jahreshauptversammlung 6 Vorstandssitzungen abgehalten haben. Nicht zu unterschätzen sind hier auch die unzähligen Stunden, die Abteilungsleiter, Trainer und Leiterin Sport investiert haben. Alle von uns tun das freiwillig und unentgeltlich für Euch. Ein Verein lebt vom Mitmachen eines jeden Einzelnen / einer jeden Einzelnen, es handelt sich also um eine gegenseitige Dienstleistung aller gegenüber einander.



Ich möchte Euch also hiermit zum Mitmachen / Mitgestalten aufrufen, nur so funktioniert Vereinsleben. Ein Fokussieren auf den reinen Konsum, der eben genannten „Dienstleistungen“ wird mittelfristig nicht zum Erfolg des Vereins beitragen.



Mitmachen ist gesellig und macht Spaß

Es obliegt mir normalerweise nicht im Vorwort über Politik zu schreiben, jedoch gibt es da ein Thema, das zu wichtig für unser Hobby ist, als dass man es einfach „laufen lassen“ sollte.

Wir als Sportschützen, anfangs nur Kugelschützen, befinden uns im Zielfeld der Innenpolitik. So ist seitens des Bundesministeriums des Innern und für Heimat beabsichtigt das Waffenrecht ein weiteres Mal zu verschärfen. Dies erfolgt wieder einmal, ohne dass die aktuellen Gesetze abschließend Ihre Anwendung finden.

Im neuesten Entwurf trifft es mit der Armbrust nun auch die Freunde der Pfeile, da ist der Weg zum Bogen sicher auch schon absehbar. Ich möchte Euch bitten, für unser gemeinsames Hobby zu kämpfen und im Rahmen der rechtstaatlichen Möglichkeiten den Unmut darüber zu äußern. Es gibt hier eine Reihe von Initiativen von Verbänden und Aufrufen an Petitionen teilzunehmen. Bitte denkt darüber nach, wie Ihr unterstützen wollt und könnt. Wir haben bei der letzten Verschärfung mitbekommen, wie schnell das im „Verborgenen“ dann durchgekommen ist.

Wie Ihr der Tagesordnung zur Hauptversammlung entnehmen könnt, werde ich nicht mehr für eine zweite Amtszeit als Oberschützenmeister kandidieren. Die Gründe für meine Entscheidung liegen sowohl im beruflichen als auch im privaten. Ich möchte mich bei allen für die letzten beiden Jahre und das damit verbundene Vertrauen bedanken.

Einen besonderen Dank möchte ich an meine „Vorstandskollegen und -kolleginnen“ richten.

Dies soll es nun in aller Kürze gewesen sein von meiner Seite. Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen des Jahresberichtes 2022.

Euer Tobias Wiegand
osm@schvogg-e-s.de



Übergabe der Ehrungen an der JHV 2022 für die sportlichen Erfolge an Jessica Liu, Landesmeisterin Recurve Halle 2021 und Paul Bauer, 3. Platz Landesmeisterschaft Blankbogen Halle 2021 sowie Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Berlin.



Ein „Danke schön“ an die beiden Organisatorinnen des „Tag der offenen Tür“, links Iris Hausten, rechts Christine Roser

Bericht des Schützenmeisters und Sportleiters

Hallo zusammen,

wieder ist ein Jahr vergangen und eines welches für mich durchaus Herausforderungen beinhaltet hat.

Nachdem wir zu Beginn des Jahres beschlossen hatten, den Tag der offenen Türe nach der langen enthaltsamen Zeit diesmal vor den Sommerferien durchzuführen, kam die Planung und Organisation recht schnell in die Gänge.

Iris Hausteins Kreativität sprühte mit Ideen zu Aktionen wie z.B. einen „Laufzettel“ für die Disziplinen.

Mit diesem konnten altersgerecht die vielen Möglichkeiten selbst ausprobiert werden.

Der Gewinner bekam einen Preis in Form eines Amazon Gutscheins.



Es wurden auch Vorführungen der olympischen Disziplinen wie z.B. Schnellfeuerpistole, Luftgewehr und Luftpistole 10 Meter sowie Recurvebogen über die olympische Distanz auf 70 Meter geplant. Die leider auf Grund des hohen Andranges kurzfristig nicht umgesetzt werden konnten.

Iris und ich koordinierten gemeinsam die kulinarischen Genüsse.

HotDogs mit allen speziellen Zutaten, wie die entsprechenden Brötchen, Dips und Zutaten wie Essiggurken und geröstete Zwiebeln. Alles für die Genießer zum Selbst zusammenbauen.

Ebenso Winzersteaks mit Rieslingzwiebelschmelze auf einem knackigen Brötchen und eine mediterrane Gemüsepfanne für alle Figurbewussten und veganisch orientierten.

Was traditionell wieder zum Einsatz kam, waren die vielen leckeren Kuchenspenden unserer Mitglieder.

Ich möchte mich dafür und bei den vielen Helfern, darunter viele Neuzugänge sowie die beständigen Unterstützer, Tausendmal bedanken. Ihr seid alle unentbehrlich für unseren Verein.

Die Planung selbst gestaltete sich, was die Zahlen der möglichen Besucher betrifft mehr als schwierig und schwer abschätzbar.

Die Medien berichteten in der ersten Hälfte des Jahres 2022, dass viele Festivitäten, auch die kleineren Veranstaltungen, „überraunt“ wurden. Auch Vereine der näheren Umgebung meldeten ähnliches, was ihre Vereinsveranstaltungen betraf.

So hatten wir (Iris und ich) sehr großzügig, was Essen und Getränke betraf, kalkuliert.

Als Resümee dieses Tages:

- + Höherer Zulauf von Besuchern des „Tag der offenen Tür“ im Vergleich zu den Jahren 2018 und 2019.
- + Viele Neuanmeldungen von Mitgliedern.
- Zu viel an Essen und Getränke geordert.

Es konnte jedoch das meiste des Überschusses für die beiden Tage des Jugendsommerferienprogramms verwendet werden. Wurde auch so, falls wir uns verschätzen, vorausschauend kalkuliert.

Das eine oder andere Vereinsevent, wie „Erhaltung der Vereinsanlagen“ im November und Weihnachtsfeiern im Dezember konnte mit den Überschüssen an Speisen und Getränken versorgt werden und das wurde auch großzügig von den Vereinsmitgliedern mit Spenden vergütet. Vielen Dank an Euch.

Alles in allem war es im gesamten gesehen kein so schlechtes Ergebnis. Kein finanzieller Gewinn, aber auch kein Verlust für den Verein.

Es wurde auch nichts „Entsorgt“, die überzähligen HotDog Brötchen z.B. gingen an „Die Tafel“ in Waiblingen.

Das nächste Jahr wird einfach besser.



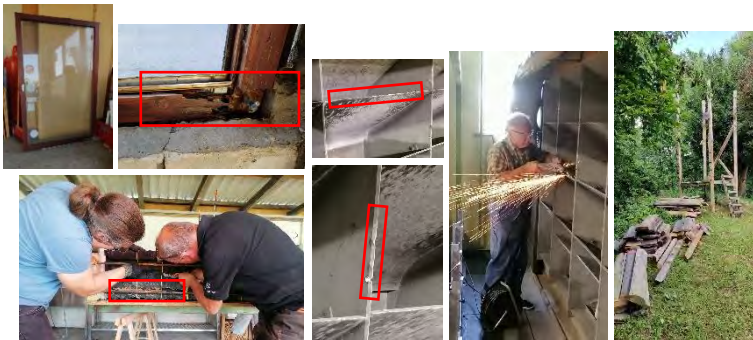
Vereinserhaltende Maßnahmen

Wir haben viel „weggeputzt“ nicht nur Hamburger und Winzersteaks mit Kartoffelsalat, sondern auch viel geschafft, um das Vereinsgelände zu erhalten und zu verschönern.



Die Jugend hat die Maleereien der Holzwand am Bogenplatz wieder aufgefrischt.

Alles, was rostet, bröseln, modert, zerschossen oder gar herunter bzw. auseinander fällt, wurde gerichtet oder entfernt bzw. abgerissen. Im „Falle“ des Fensters am Bogenplatz war es sogar ein sanfter „Abgang“. Das Fenster selbst, ein gutes Omen, blieb ganz.



Immer mehr zeigt sich das Alter der Gebäude und auch der Verschleiß durch die Nutzung der Anlage, welche seinen Tribut zollt.

Eine dringliche Bitte an alle Nutzer der Anlagen, Vereinsmitglieder und Vereinsinteressierte:

Zum Erhalt dieser einzigartigen Anlage beizutragen, denn sie gehört einem mehr als 140 Jahre alten Verein.

Hier bedarf es Unterstützung persönlicher / körperlicher Art oder auch in Form von Spenden, welche steuerlich absetzbar sind.

Es gibt immer und überall bessere Anlagen, aber was uns von vielen Vereinen unterscheidet: Sie haben selten einen so langen Zeitraum mit so viel Eigenleistung und Herzblut existiert. Nehmt bitte Anteil an den Vereinsaktivitäten, schätzt es Wert, diesem anzugehören und pflegt diesen, damit der Verein und die Anlagen erhalten bleiben.

Vereinsjubilare

Zu unserer letzten Jahresversammlung 2022 waren leider sehr wenige Mitglieder anwesend, auch die nicht, welche für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein und den Verbänden (WSV und DSB) geehrt werden sollten.

Aber das hält uns nicht davon ab, die Urkunden und Ehrennadeln persönlich zu überbringen.

Geehrt wurden:

Ernst Helmhagn	25 Jahre
Michael Mattheis	40 Jahre
Siegfried Neudörffer	70 Jahre

Siegfrieds sehr lange und an Jahren selten erreichbare Vereinsmitgliedschaft, er ist auch Ehrenoberschützenmeister, wurde durch eine Pressemitteilung gewürdigt.

Tobias Wiegand (OSM) und ich besuchten ihn und seine Frau.

Wegen eines personellen Engpass der Presse führten wir selbst das Interview und Frau Neudörffer machte die Bilder von uns dreien für die Zeitung.



V.l.n.r.
Tobias Wiegand (OSM)
Siegfried Neudörffer
Christine Roser (SM)

Dieser Besuch bei den lebenswürdigen Ehepaar Neudörffer war für mich geschichtsinteressierte sehr aufschlussreich. Was wir über die früheren Zeiten erfahren haben, würde bereits ein Buch füllen.

Ein Beispiel: Die Vereinswirtschaft wurde nach der Eröffnung über Jahre von Mitgliedern des Vereins betrieben und hatte großen Zulauf. Gekocht wurde selbst und auch die Bewirtung durch Eigenleistung ermöglicht.

Christine Roser
SM@schvgg-e-s.de

Vorstellung des neuen Schatzmeisters Britta Riehl

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden,

als neue Schatzmeisterin im Vorstand möchte ich mich kurz vorstellen.

Nach einigen Jahren der Wanderschaft, bin ich vor 30 Jahren im Stuttgarter Westen gelandet.

Mitte der Neunziger habe ich dann eine Anstellung beim „Stern“ gefunden. Diesen habe ich vor 2,5 Jahren verlassen. Seither engagiere ich mich vermehrt ehrenamtlich.

Vor 13 Jahren habe ich mit dem Bogenschießen begonnen und mich schnell dazu überreden lassen, eine Ausbildung zum Trainer zu machen. Über die Ausbildung zum C-Trainer habe ich über zwei Kollegen den Schützenverein Endersbach-Strümpfelbach kennengelernt. Da ich selber Blankbogen schieße brauchte ich etwas Training und Anleitung im Umgang mit dem Visier. Beides holte ich mir bei den Kollegen im Schützenverein. Nach einer kurzen Zeit als Gastschützin wurde ich dann vor fast 10 Mitglied hier im Verein.

Schon bald fand man eine ehrenamtliche Tätigkeit für mich im Verein. Ich wurde Kassenprüferin. Dieses Amt habe ich bis letztes Jahr begleitet.

Vor einigen Jahren kam der Vorstand auf mich zu und fragte mich, ob ich nicht Interesse hätte, das Jugendtraining zu übernehmen. Nach einer kurzen Überlegungsphase habe ich dann auch dieses Amt angenommen. Zwischenzeitlich sind die ersten Kinder, die ich seit damals betreut habe, erwachsen geworden.



v.l.n.r.
Britta Riehl, Max Scharmann, Jessica Liu,
Emily Bauer, Christian Müller, Paul Bauer
bei den Landesmeisterschaften in Welzheim

Letztes Jahr habe ich mich dann mangels anderer Interessenten während der Mitgliederversammlung als mögliche Kandidatin für das Amt des Schatzmeisters aufstellen lassen und wurde auch gleich in meiner neuen Tätigkeit bestätigt.

Was ich sonst noch mache? Fahrrad fahren, lesen, Konzerte besuchen, reisen (liebend gerne nach Schottland) und seit neuestem bin ich beruflich als Teilzeitreiseleiterin aktiv (daher auch öfters mal weg).

Warum ich das Amt angenommen habe?

Ohne ehrenamtliches Engagement ist die Arbeit im Sport und den Sportvereinen nicht leistbar. Das sind zum einen die Trainer für das Jugend- und Anfängertraining, der Vereinsvorstand, die einzelnen Abteilungsleiter, die Beisitzer und zum anderen jedes Mitglied, das sich für den Verein helfend einbringt.

Insofern würde ich mich freuen, wenn sich noch mehr engagieren, denn je mehr Mitglieder mithelfen, desto geringer wird der Aufwand des einzelnen. Auch wäre es toll, wenn die Teilnahme an der Mitgliederversammlung mehr Mitglieder „anziehen“ würde. Hier hat man zumindest auch die Möglichkeit Vereinsmitglieder der anderen Sportarten kennenzulernen.

Das ist auch das Schöne an Vereinen, sie geben uns die Möglichkeit Gleichgesinnte im Sport kennenzulernen, sich auszutauschen über die eigene Sportart, gemeinsam auf Wettkämpfe zu gehen oder andere Unternehmungen gemeinsam zu gestalten.

Ich war schon früher zweimal in einem Verein im Vorstand tätig, einmal als Schatzmeisterin und ein weiteres Mal im gleichen Verein als verantwortliche Person für die Mitgliederverwaltung.

In meiner Tätigkeit als Schatzmeisterin bei uns im Verein mache ich beides. Ich verwalte die Finanzen und die Mitglieder.

Ich werde mit meiner Tätigkeit versuchen dem Verein zu helfen, auch weiterhin finanziell so dazu stehen, dass wir unseren Sport weiter gemeinsam durchführen können.

Britta Riehl

Kassier@schvvgg-e-s.de





Erneute Verschärfung des Waffengesetzes geplant

WSV - WAFFENRECHT | 16. Januar 2023



Aktuell sorgt ein 48-seitiger Referentenentwurf eines neuen Gesetzestextes für große Aufregung bei den Sportschützen.

Bereits in den letzten Jahren ist das Waffengesetz immer wieder mit der Absicht eines zusätzlichen Sicherheitsgewinns reformiert worden. Wirklich belastbare Statistiken gibt es dazu nicht – vor allem bei der Trennung der Straftaten, die in der Regel mit illegalen Waffen begangen werden.

Die WSV-Sportschützen haben volles Verständnis dafür, unser Land sicherer zu machen und haben daher sinnvolle Maßnahmen stets unterstützt. Aber weitere Verschärfungen aufgrund einer pauschalen Verurteilung – beruhend auf einem ständigen Misstrauen gegenüber Sportschützen, das uns mit Extremisten und Kriminellen auf eine Stufe stellt – sind nicht zu akzeptieren.

Im vorliegenden Entwurf finden sich u.a. folgende geplante Änderungen

- Verbote / Einschränkungen im Bereich der halbautomatischen Waffen
- Regelabfragen bei den Gesundheitsämtern
- Einschränkungen beim Jedermann-Schießen im Verein
- Einführung des Kleinen Waffenscheins für die Armbrust
- Psychologisches Gutachten für den Ersterwerb von Waffen
- Erweiterung der Abfragen der Behörden untereinander

Es wird dabei völlig außer acht gelassen, dass weitere Verschärfungen oder gar Verbote vorhandene Probleme nicht lösen werden: Menschen, die sich nicht an Gesetze halten und für ihre Taten illegale Waffen benutzen, hält man so nicht auf. Nicht das bestehende Gesetz weist Lücken auf, sondern der Vollzug – bereits jetzt stehen alle Mittel zur Verfügung, um z.B. unzuverlässigen, psychisch kranken oder extremistischen Personen die Erlaubnis zu entziehen und damit die allgemeine Sicherheit erhöhen.

Der WSV wird in bewährter Weise auch zu diesen Fragen den Kontakt zur Landesregierung herstellen und weiter informieren.

Weitere Informationen findet Ihr unter dem Link

<https://www.wsv1850.de/?view=article&id=1492:erneute-verschaerfung-des-waffengesetzes-geplant&catid=360>

Bericht des Schriftführers 2022

Gestartet sind wir in das Jahr immer noch unter Corona. Zwar lief der Schießbetrieb wieder, aber unsere Vorstandssitzungen fanden nach wie vor online statt. Erfreulich und für mich ein echtes Highlight war die Teilnahme unserer Bogenjugend an den Württembergischen Hallenmeisterschaften mit Sonja Haustein, Jessica Liu und Paul Bauer, der sich mit seinem Ergebnis auch einen Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin sichern konnte. Leider haben wir dann im Laufe des Jahres auch erfahren, wie wenig Heimatvereine bei der Förderung der Bogenjugend in Württemberg wertgeschätzt werden: Jessica startet in der Zwischenzeit für Welzheim, ein Umstand, den wir nur aus dem Startverzeichnis für die aktuelle Kreismeisterschaft Halle erfahren haben. Ob das die richtige Motivation für unsere Jugendtrainer ist, mit größtem Engagement den Nachwuchs zu fördern? Auch die einseitige Fokussierung auf Olympic-Recurve-Schützen im WSV / DSB könnte einen Anstoß dazu geben, sich zumindest auch andere Verbände anzuschauen.

Im Februar hatten wir uns dazu entschieden, Redaktion, Layout und Druck unseres Jahresberichtes selbst in die Hand zu nehmen. Unsere Schützenmeisterin Christine Roser hatte die Regie übernommen und ihr könntet das Ergebnis ja bereits bewundern. Auch dieses Jahr hat sie sich wieder um Layout und Druck gekümmert. Das tolle Ergebnis haltet Ihr ja gerade in Händen. Vielen Dank Christine, und natürlich auch allen, die einen Beitrag dazu geleistet haben, schriftlich oder mit Euren tollen Bildern, die Ihr Christine zur Verfügung gestellt habt.

Es wurde das ganze Jahr über auch fleißig gewerkelt, um unsere Liegenschaft und unsere Sportstätten in Schuss zu halten:



Die Scheiben auf dem Bogenplatz wurden gerichtet.

Alle erhielten einen Überwurf aus der Zeltplane

des außer Dienst gestellten Festzeltes damit sie länger Regen und Sonne standhalten.

Der Vorhang entlang des Weges wurde mit neuen Ösen versehen, um einem Ausreißen des Stoffes vorzubeugen.

Am Turm auf dem Erdwall hatte der Zahn der Zeit so genagt, dass er nicht mehr sicher war und abgerissen werden musste.

Die Markisen am Vordach vor der 10m-Halle wurden neu angebracht.



Die bei seiner Begehung vom Schießstandsachverständigen angeführten kleineren Mängel u.a. am Kugelfang der 25m-Bahn wurden behoben. Und natürlich wurde gemäht, geschnitten und geputzt, so dass unsere Anlagen sich wieder in bestem Zustand präsentieren konnten.

Um zur Not unter Corona-Bedingungen die Hauptversammlung im Freien abhalten zu können, hatten wir diese auf 21. Mai terminiert – eine Vorsichtsmaßnahme, die sich zum Glück als überflüssig herausgestellt hat.

Da unser Kassier Marc Fernandes aus privaten und beruflichen Gründen leider nicht mehr weitermachen konnte, gingen wir als Vorstand mit großer Sorge in die Hauptversammlung. Schließlich wurde eines der verantwortungsvollsten Ämter im Vorstand vakant und es war keine Nachfolge in Sicht. Umso mehr freuten wir uns, dass sich Britta Riehl, die die Kassenlage als Kassenprüferin genauestens kannte, bereit erklärte, in Marcs Fußstapfen zu treten. Euch beiden herzlichen Dank! Marc, Dir für die geleisteten Dienste und Dir Britta, dass Du neben Deinem Einsatz als – wie oben ja schon erwähnt – erfolgreiche Jugendtrainerin auch diese essentielle und aufwändige Aufgabe übernommen hast!

Und Euch allen gilt unser Dank dafür, dass Ihr in der Hauptversammlung die notwendig gewordene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge einstimmig mitgetragen habt.



Leider hat sich die bereits zur Hauptversammlung im Mai absehbare Preisentwicklung zum Herbst und Winter hin nochmals drastisch beschleunigt. Wir müssen das begrenzte Einsparpotential so gut wie möglich ausnutzen und sehen, wie weit wir damit die laufenden Kosten unter Kontrolle halten können.

Im Juli konnte dann zum ersten Mal seit Auftreten des Corona-Virus wieder ein Tag der offenen Tür stattfinden. Vor den Sommerferien, nicht wie bisher im September gemeinsam mit dem Kelterfest. Auch der Rahmen sollte etwas anders gestaltet werden und so machten sich Iris Haustein und Christine Roser viele Gedanken und bereiteten deren Umsetzung vor. Dabei war die Planung durchaus schwierig, denn niemand konnte voraussagen, wie sich die vergangenen Epidemie-Jahre auswirken würden.

Aber es wurde ein voller Erfolg, die Anlagen rund um und im Schützenhaus waren gut besucht. Die Besucher wurden lecker verköstigt mit Hot Dogs, Winzerbraten und – mein absoluter Favorit – vegetarischer Gemüsepfanne. Das warme Wetter sorgte auch für einen guten Absatz an Getränken.

Aber das Wichtigste: die Besucher konnten unseren schönen, spannenden und durchaus auch anstrengenden Sport in all seinen Facetten kennen lernen und selbst ausprobieren.

Die ein oder andere geplante Vorführung fiel dem Besucheransturm zum Opfer.

Selber machen ist doch noch viel aufregender als zuzuschauen. Ein voller Erfolg, der sich auch in der Mitgliederzahl widerspiegelt, die bis zum Jahresende kontinuierlich auf über 170 gestiegen ist.

Dazu trug z.T. auch das Sommerferienprogramm bei, das wir 2022 zum ersten Mal an zwei Samstagen zu Beginn und zum Ende der Ferien angeboten hatten.

Ein kleiner Wermutstropfen dabei ist, dass die Kugeldisziplinen insbesondere auch bei der Jugend nicht so viele Neuanmeldungen verbuchen konnten.

Um die Dokumentenverwaltung in der Vorstandschaft auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen, haben wir einen Versuch gestartet, alle Protokolle usw. zentral in einer Cloud zu speichern, deren Verwaltung dann unterschiedlichen Funktionsträgern im Vorstand unterschiedliche Zugriffsrechte zulässt.

Damit wollen wir auch die Übergabe eines Amtes an die Nachfolgerin / den Nachfolger erleichtern.

Und leider steht so eine Übergabe schon wieder an. Tobias legt zur diesjährigen Hauptversammlung sein Amt als Oberschützenmeister nieder. Ich und mit mir der gesamte Vorstand bedauern dies sehr, aber auch bei Tobias gilt, dass manchmal persönliche und berufliche Herausforderungen Vorrang haben müssen.

Herzlichen Dank für Dein Engagement und all die unzähligen Punkte, die Du in den letzten Jahren abgearbeitet hast.

Ich wünsch Dir für Deine Vorhaben alles Gute und viel Erfolg und bin überzeugt, dass Du uns als Sportskamerad erhalten bleibst.



Euch allen wünsche ich ein gutes und erfolgreiches Jahr, bleibt gesund!

Thomas Mürdter
Schriftfuehrer@schvgg-e-s.de

... seit über 85 Jahren

MAYER

BAD · HEIZUNG · BLECHARBEITEN
REPARATUR · UMBAU · SANIERUNG

Heinkelstraße 2 · 71384 Weinstadt-Großheppach
Tel.: 0 71 51/60 34 56 · Fax: 0 71 51/60 96 91

Ihr Meisterfachbetrieb in Weinstadt

- Rohrreinigungs- und Rohrreparatur-Service
- Fliesenarbeiten und -reparaturen aller Art
- Dacharbeiten und -reparaturen (Flach- und Steildach)
- Im Verbund mit unseren Partnerfirmen führen wir Elektro-, Maler-, Verputz-, und Schreinerarbeiten durch

Fragen Sie uns: Ihre Wünsche sind unsere Kompetenz.



Jahresbericht Schießleiter Gewehr

Das Jahr 2022 wurde mit den Rundenwettkämpfen der Kreisliga 2021/2022 fortgeführt, endlich wieder Mannschaft gegen Mannschaft - im November und Dezember noch als Fernwettkampf.

Ergebnisse Kreisliga A

Mannschaft	Ringe	Durchschnitt
2. SchVgg Endersbach-Strümpfelbach	5627,1	937,85

Einzelergebnisse

3. Munk, Silvia	1855,0	309,17
4. Helmhagn, Ernst	1851,5	308,58
10. Diensthuber, Bernhard	1831,4	305,23
12. Anheier, Hans-Werner	1813,2	302,20
14. Stiebling, Helmut	1798,2	299,70

Neuer Schützenkönig im Jahr 2022

ist Peter Diensthuber-Schwab mit einem 40,7 Teiler.

Wie jedes Jahr wurde vor der Hauptversammlung der Schützenkönig mit seinen Rittern ausgesprochen. Den Schützenkönig sicherte sich diesmal Peter Diensthuber-Schwab. Seine Ritter sind: 1. Ritter Marc Fernandes mit einem 117,7 Teiler und 2. Ritter Christian Müller mit einem 139,4 Teiler.

Neuer Kreis-Senioren-Schützenkönig

ist Bernhard Diensthuber mit einem 36,3 Teiler. Der Kreisschützenkönig wurde am 09. April in Schnait ausgesprochen.



Im Oktober begannen dann die Rundenwettkämpfe der Saison 2022/2023.

Mannschaftsergebnisse

Tabella

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Ringe	Ø-Ringe	1	2	3	4	5	6
1.	SK Fellbach-Schmidlen 1	6	5604,9	934,15	929,2	929,7	932,1	936,4	940,4	937,1
2.	SpVgg Endersbach-Strümpfelbach 1	6	5561,0	926,83	931,2	924,8	935,5	926,1	928,9	914,5
3.	SV Schnait 1	6	5530,0	921,67	929,2	926,7	929,2	925,7	905,6	913,6
4.	SSV Hohenacker 1	6	5452,0	908,67	903,4	910,6	904,6	914,9	906,3	912,2

Die Luftpistolenschützen schossen auch in diesem Jahr regelmäßig bei den Fernwettkämpfen 2022 von Pistolentraining.de mit teilweise sehr unterschiedlichen Ergebnissen mit. Ein kurzer Abriss der Fernwettkämpfe ist ebenfalls hier im Jahresbericht nachzulesen.

Beim **Tag der offenen Tür** am 24.07. waren wir mit Luftgewehr, Luftpistole auf der 10m Bahn und mit dem Blasrohr im Schulungsraum dabei. Der Andrang von interessierten Teilnehmern war sehr groß, aber leider kam niemand zum anschließenden Training in den nächsten Wochen. Unser Engagement war leider nicht nachhaltig.

Das **Sommerferienprogramm** war beim ersten Mal am 30.07. ausgebucht, allerdings traten beim zweiten Mal am 10.09. zwei Jugendliche an, die bereits beim ersten Mal dabei waren, sonst war das Interesse eher gering.

Den besten **Schuss** im Jahr 2022 hat unsere Silvia Munk mit einem 0 Teiler geschossen.

Seit Oktober 2022 gibt es im Verein **neue Disziplinen** - sie sind in der Sportordnung des DSB enthalten.

Target-Sprint und Sommerbiathlon SpO Nr. 8
Lichtgewehr SpO Nr. 11
Blasrohr SpO Nr. 12





Zwischen Mitte November 2022 und Mitte Januar 2023 wurden wieder unsere Vereinsmeisterschaften 2023 ausgetragen. Für die Kaliber ab .22lfb sind diese als Schießnachweis wichtig, daher ist die Teilnahme für die KK-Schützen obligatorisch.

In der Abteilung Gewehr wurden folgende Ergebnisse erzielt:

1.10 Luftgewehr Damen 2

1. Haustein, Iris 334

1.11 Luftgewehr Auflage Senioren 1 - 2

1. Helmhagn, Ernst 314,8
2. Anheier, Hans-Werner 306,6

1.11 Luftgewehr Auflage Damen 1 - 2

1. Munk, Silvia 313,6

1.11 Luftgewehr Auflage Damen 3 - 5

1. Sauerwein, Elke 303,5

1.11 Luftgewehr Auflage Senioren 3 - 5

1. Diensthuber, Bernhard 307,7
2. Stiebling, Helmut 302,3

1.41 KK 50m Auflage Senioren 1 - 2

1. Anheier, Hans-Werner 285,7

1.11 KK 50m Auflage Damen 3 - 5

1. Sauerwein, Elke 288,3

1.41 KK 50m Auflage Senioren 3 - 5

1. Stiebling, Helmut 272,4
2. Diensthuber, Bernhard 266,8

1.42 KK 50m Damen2

1. Haustein, Iris 167

1.58 Ordonnanzgewehr Herren 1 + 2

1. Bosniak, Momir 211
2. Petershans, Tim 172
3. Schopf, Markus 171

WT 1.2 Ordonnanz Dreistellungskampf

1. Bosniak, Momir 212
2. Schopf, Markus 181
3. Espenlaub, Robin 173

WT 1.4 KK Sportgewehr 50m Auflage Zielfernrohr liegend

1. Diensthuber, Bernhard 287
2. Anheier, Hans-Werner 281

WT 3.3 Westernschießen Unterhebelrepetierer KK

1. Diensthuber, Bernhard 93
2. Fröhling, Nico 77
3. Anheier, Hans-Werner 17

2.10 Luftpistole Junioren 2 weiblich

1. Haustein, Svenja 289

2.10 Luftpistole Damen

1. Haustein, Iris 330

2.10 Luftpistole Herren 1 - 2

1. Lux, Daniel 379
2. Schopf, Markus 358
3. Hermann, Heiko 341
4. Fröhling, Nico 242

2.11 Luftpistole Auflage Senioren 1 - 2

1. Anheier, Hans-Werner 294,1
2. Schopf, Markus 274,8
3. Hermann, Heiko 261,4

2.11 Luftpistole Auflage Senioren 3 - 5

1. Diensthuber, Bernhard 279,1
2. Stiebling, Helmut 271,4

LG Target Supersprint 3x0,6 km 2x5 Schuss

1. Schopf, Markus 14:45:37

LG Target Sprint 3x1,5 km 2x5 Schuss

1. Schopf, Markus 32:42:12

Für das Sportjahr 2023 wünsche ich allen Schützen „Gut Schuss!“, viel Erfolg und bleibt gesund.

Euer Abteilungsleiter Gewehr und Mannschaftsführer Auflage LP / LG

Bernhard Diensthuber
abt.lg@schvvgg-e-s.de



Schützenkönig 2022

Wie jedes Jahr wurde vor der Hauptversammlung der Schützenkönig mit seinen Rittern ausgeschossen.

Neuer Schützenkönig im Jahr 2022

Peter Diensthuber-Schwab 40,7 Teiler

1. Ritter Marc Fernandes 117,7 Teiler
2. Ritter Christian Müller 139,4 Teiler

Gratulation!



Jahresbericht Pistolenabteilung

So wie das vergangene Sportjahr 2021 endete, begann das Jahr 2022, nämlich mit Corona. Deshalb konnte das immer zu Beginn des Jahres stattfindende Drei König Schießen nicht durchgeführt werden.

Erst ab Mitte Februar konnte dann wieder ein regelmäßiges Training auf der 25 und 50 m Bahn stattfinden. Die Rundenwettkämpfe konnten wieder wie gewohnt durchgeführt werden. Bei den Rundenwettkämpfen beteiligten wir uns mit zwei Mannschaften, eine KK-Mannschaft und eine GK-Mannschaft. Wobei die KK-Mannschaft einen guten Start hatte. Mit 100 Ringen Abstand zum Gegner gewann die erste Mannschaft den zweiten Rundenwettkampf. Weiter so!

Am 15. Mai fand das schon zweimal wegen Corona ausgefallene Geldsack-Schießen statt. Bei herrlichem Wetter und mit 16 Teilnehmern und Besuchern versuchten die Schützen die Schnur zu treffen, an der der Geldsack hing.



Der stolze GEWINNER

Das gelang dann unserem neuen Mitglied Markus Belgard, der den Geldsack mit stolzgeschwellter Brust dem Fotografen präsentierte.



Jetzt wird Gefeiert

Bei einem geselligen Beisammensein mit Weißwurst und Bier beendeten wir die gelungene Veranstaltung.

Ein Verein stellt sich vor: Am 24. Juli fand der Tag der offenen Tür statt. Die verschiedenen Abteilungen gaben Einblick, was, wann, wo und wie geschossen wird. Für das leibliche Wohl der zahlreichen interessierten Besucher wurde bestens gesorgt. Auch die Pistolenabteilung hatte regen Zulauf. Vorführungen, Einweisungen und Gästeschießen standen auf unserem Programm. Ein gelungener Nachmittag, mit dem Ergebnis: Ein neues Mitglied für die Pistolenabteilung.



v.l.n.r. Robin Espenlaub, Markus Schopf, Momir Bosnjak.
Tim Petershans fehlt leider auf dem Bild

Mitte November begannen wir mit den Vereinsmeisterschaften. Gleich zu Beginn tat sich die Mannschaft 100 Meter Ordonanzgewehr hervor:
1. Momir Bosnjak,
2. Tim Petershans,
3. Markus Schopf
4. Robin Espenlaub
Glückwunsch!

Bekanntlich zieht sich die Vereinsmeisterschaft bis Mitte Januar hin. So kann es sich jeder interessierte Schütze zeitlich einrichten. Die Teilnahme ist wichtig, da diese als Schießnachweis und zur Weitermeldung für die Kreismeisterschaften benötigt wird.



Vereinsmeisterschaft
2022 Gk. Gewehr





Das alljährliche Wichtelschießen, das immer in der ersten Adventswoche stattfindet, konnte nach Corona-bedingter Pause dieses Jahr wieder durchgeführt werden. Bei Glühwein, Stollen und Weihnachtsgebäck wurde um die Wichtelgeschenke geschossen. Erfolgreich dabei waren:



1. Platz Markus Friedl,
2. Platz Oswald Ebenhöf
3. Platz Dieter Mödinger.

Es war wieder ein nettes kameradschaftliches Treffen der Schützen.



Das war's in Kürze.

Für das Sportjahr 2023 wünsche ich allen viel Erfolg, gut Schuss und vor allem bleibt gesund.



Euer Schießleiter
Oswald Ebenhöf
abt.pistole@schvgg-e-s.de

LINDHÄLDER STÜBLE

Genuss und Gemütlichkeit



Übers ganze Jahr verwöhnen und überraschen wir Sie mit besonderen Angeboten, saisonalen Köstlichkeiten und tollen Events in schöner landschaftlicher Umgebung.

Lassen Sie sich inspirieren. Ob Familien-/ Firmenfeier oder Vereinsausflug

Im Lindhälder Stüble sind Sie richtig. Sprechen Sie uns an.

Familie Brandl Tel. 07151 619 75, Lehenweg 16, 71384 Weinstadt –Strümpfelbach

mailto:info@lindhaelder-stueble.de, <https://www.lindhaelder-stueble.de/>

Jahresbericht Bogenabteilung

Ein spannendes und erfolgreiches Bogenjahr war 2022. Wir haben sehr viele neue Mitglieder gewinnen und begeistern können für unseren Sport. Durch unser stetiges Engagement in Events und Kurse, die durch Thomas Mürdter und Britta Riehl tatkräftig unterstützt wurden, wuchs die Abteilung zu einem lebendigen Miteinander.



Der Tag der Offenen Türe und die Sommerferienprogramme waren sehr gut besucht.



Auch in den Arbeitseinsätzen konnten wir unsere Anlage wieder in Schwung bringen und die Voraussetzungen für ein gutes Training schaffen. Dieses ist seit dem Sommer sehr gut besucht.



Auch unser Nachwuchs im Teenageralter kann sich sehen lassen. Hier ist die Schießline zeitweise mit zwei Gruppen ausgelastet.

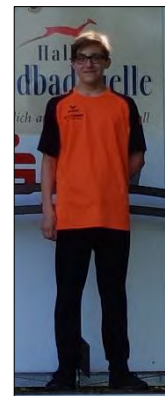
Im Sommer konnten wir mit Sophie Liu und Jessica Liu die Landesmeisterin und Vizelandesmeisterin stellen. Beide haben sich für den D1 und D2 Kader qualifiziert und leider damit auch nach Welzheim orientiert und starten somit sei dem 1.10.2022 vorerst nicht mehr für unseren Verein.



v.l.n.r. Emily Bauer, Jessica Liu und Sophie Liu

Der Start in die Sommersaison begann mit dem neu ins Leben gerufenen Franz-Baum-Cup am 22.05.2022 in Welzheim.

Bei sehr warmen Temperaturen und wenig Erfahrung der Jungschützen war dieser Wettkampftag



mit anschließendem Finalschießen eine sehr große Herausforderung.

Jessica Liu, erste in der Qualifikationsrunde, wurde hier dritte nach dem Finalschießen. Emily Bauer hatte mit dem 8. Platz in der Qualifikation das Achtelfinale gegen Jessica verloren. Paul Bauer konnte in der Blankbogenklasse Schüler den 2. Platz holen.

Bei der Kreismeisterschaft am 19.6.2022 ebenfalls in Welzheim konnten wir drei Kreismeister und zwei Vizemeister und einen dritten Platz erkämpfen. Sophie Liu, Adrian Jambrecic und Daniel Hahnwald haben die goldene Nadel bekommen. Jessica Liu und Christian Müller sind mit der silbernen Nadel und Emily Bauer mit der bronzenen Nadel geehrt worden.

Im Juni genauer am 15.-17.07. überraschte Sophie Liu mit einem super Ergebnis und wurde Landesmeisterin in der Schülerklasse C weiblich. Ihre Schwester Jessica Liu wurde bei den Schülern B in einem sehr spannenden Kopf an Kopf Rennen Vizelandesmeisterin. Emily Bauer in derselben Klasse einen großartigen 9. Platz.

Alle Meisterschaftsergebnisse findet ihr hier:
<http://www.sgi-welzheim.de/index.php/ErgbisseMeisterschaften.html>



Ein gelungener Abschluss der Freiluftsaison war unser Fackelschießen am 3.10., aber dazu gibt es einen eigenen Bericht. Ich sage nur ein Format zum Wiederholen und ich freue mich schon darauf.



Die Kreismeisterschaft Halle fand ebenfalls wieder in Welzheim am 10.+11.12.2022 statt.

Dieses Mal konnten wir vier neue Schützen begeistern mitzumachen und das erfolgreich.



Blankbogenklasse Master weiblich wurde Silvia Deist Kreismeisterin.
Blankbogenklasse Master männlich belegte Thilo Deist den 4. Platz
und Einsteiger Erwachsene erhielt Johannes Mielke den 4. Platz



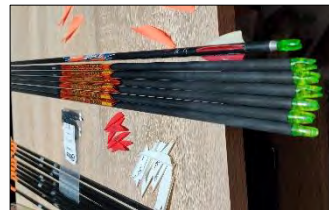
In der Disziplin Compound Herren wurde Christof Weese Kreismeister

Daniel Hahnwald belegte den 2. Platz.

In der Disziplin Mannschaft Compound wurden Christof Weese, Daniel Hahnwald und Christian Müller Kreismeister

Vor Weihnachten hatten wir eine kleine Weihnachtsfeier, an der auf echte Christbaumkugeln geschossen wurde. Das war für die Jugend ein Riesenspaß. Nach einer kleinen Stärkung mit Saiten im Brötchen und Punsch haben wir noch etwas Blasrohrschießen gemacht. Danke an die Organisatoren.

Auch die Erwachsenen haben bei sehr guter Beteiligung am Tag davor eine gemütliche Runde mit gegrillten Roten im Brötchen und allerlei Getränken veranstaltet.



Dabei kam eine kleine Spende für die Jugend zusammen, von der zwei Sätze neue Pfeile besorgt wurden.



Am 21. + 22.01.2023 fand dann die Landesmeisterschaft in Weil im Schönbuch statt, zu der sich 4 Schützen qualifiziert hatten. Die Compound Mannschaft hat sich mit Christof Weese, Daniel Hahnwald und Christian Müller den 5. Platz sichern können.

Leider konnten wir in der Saison 2022/23 Württemberg Liga Compound einen ganzen Wettkampftag wegen Krankheit nicht teilnehmen. Deshalb können wir auf unsern erreichten 4. Platz stolz sein und hoffen, dass es in der nächsten Saison besser läuft.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Bogenschützen und dem Vorstand bedanken, dass wir unseren Sport mit so viel Unterstützung, Gemeinschaft und Freude durchführen können. Auch wenn hier viele Stunden Arbeit zusammenkommen, ist es immer wieder schön Talente zu entdecken und neue Bekanntschaften zu schließen. Weiter möchte ich mich auch bei allen bedanken, die den Jugendbereich so großartig unterstützen und fördern und freitags immer wieder ihre Zeit einbringen.

Ich wünsche euch ALLE INS GOLD und ein erfolgreiches Jahr 2023
Euer Abteilungsleiter
Christian
abt.bogen@schvvgg-e-s.de



Prävention und Schutzkonzept in unserem Verein

Aus Sicht der Schutzbeauftragten geht ein ruhiges Jahr zu Ende. Positiv ist vor allem, dass uns sowohl von den Jugendlichen oder Eltern als auch Trainern und Mitschützen keiner bezüglich eines Verdachts angesprochen hat.

In der vergangenen Periode haben wir den Fokus auf die Vorstellung von uns und unserer Funktion gelegt. Neben den Plakaten auf der 10- und 25-Meter-Bahn mit unseren Kontaktdaten, haben wir uns im Rahmen des Jugendtrainings bei den Bogenschützen persönlich vorgestellt.

Thomas konnte nach den Corona bedingten Verschiebungen die „Qualifizierung zum Schutzbeauftragten in Sportvereinen“ absolvieren. An zwei Schulungstagen gab es einen positiven Austausch mit anderen Schutzbeauftragten über die verschiedenen Arten von (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.

Das Spektrum reicht von unverhältnismäßiger Sprache, verbaler Gewalt, Mobbing, über gewollte oder ungewollte unsittliche Berührungen bis hin zu sexuellen Übergriffen. Es wurde aber auch über die psychischen Auswirkungen von Verwahrlosung, mangelnder Aufmerksamkeit und häuslicher Gewalt diskutiert. Hier ist die Aufmerksamkeit aller Vereinsmitglieder gefragt, hellhörig zu werden, wenn unsere Kinder und Jugendlichen diesbezüglich etwas erzählen, verändertes Verhalten zeigen, etc.

Deswegen: wenn euch etwas komisch vorkommt, spricht Sabine oder Thomas an, schreibt eine kurze Email oder eine sonstige Nachricht. Die Kontaktdaten hängen aus. Wir überlegen dann gerne gemeinsam mit euch, was ein nächster Schritt sein könnte.

Zu kurz ist letztes Jahr das Thema Sensibilisierung gekommen. Hier wollen wir die Kids, deren Eltern und auch Vereinsmitglieder über verschiedene Medien ansprechen und Denkanstöße zum Thema Kindeswohl geben.

Ebenso wollen und müssen wir das vorhandene Präventionskonzept mit organisatorischem Leben füllen und die Abläufe visualisieren.



Es ergaben sich im letzten Jahr Rückfragen zur Dokumentation der Unterlagen und den möglichen Konsequenzen im Falle von Eintragungen. Ebenso gilt die Zweckgebundenheit der erfassten Daten.

Was wir bisher getan haben:

In diesem Zusammenhang möchten wir in Erinnerung rufen, dass für alle, die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen im Verein arbeiten der Ehrenkodex der Deutschen Sportjugend bestätigt und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt werden muss. Zur Beantragung des Führungszeugnisses kann über den Vorstand eine Bestätigung zur Kostenbefreiung erstellt werden. Die jeweiligen Trainer und Abteilungsleiter möchten bitte die entsprechenden Aushilfen daran erinnern und auch den Schutzbeauftragten eine kurze Rückmeldung geben, wer das Training regelmäßig unterstützt.

Der Schutz des Kindeswohls geht von jedem Mitglied in unserem Verein aus. Nicht allein von uns Schutzbeauftragten. Wir können nur die Rahmenbedingungen schaffen und im Fall des Falles eine schnelle Hilfe zusichern. Deswegen unterstützt unsere Arbeit bitte durch viele offene Augen, Empathie für die Kids und deren Probleme und zu guter Letzt vorbildlichen Umgang untereinander.

Sabine Horn

Schutzbeauftragte@schvvg-e-s.de

Thomas Haustein

Schutzbeauftragter@schvvg-e-s.de

Abschluss der Freiluftsaison

Wie schon im letzten Jahr haben wir uns am 03. Oktober zum Saisonabschluss der Freiluft- runde auf der Bogenwiese getroffen.



Bei bestem Wetter haben wir uns am Nachmittag getroffen und eine komplette Wettkampfdistanz nach freien Regeln geschossen.



Entfernung und Scheiben- gröÙe konnten so gewählt werden, dass jeder seinen persönlichen „Wettkampf“ mit einer gehörigen Portion Spaß schießen konnte.

Nach den Anstrengungen des Wettkampfs gab es eine verdiente Stärkung mit Brot und Salaten, die alle zum Teilen mitgebracht haben - ergänzt mit leckerem Grillgut!



Bei kühlen Getränken und guten Gesprächen konnten sich alle auf das Fackelschießen vorbereiten. Das Abend- und Nachtschießen war der Höhepunkt für die jungen und älteren Schützen. In der Dämmerung haben sich die ersten an die Schießlinie getraut und hatten Riesenspaß beim Schießen unter den ungewohnten Bedingungen.



Wir hätten fast noch ein kleines Turnier schießen können, so groß war die Begeisterung.



Erst als die letzten Fackeln ausgebrannt waren und es für die letzten wackeren Schützen dann doch zu dunkel war, haben wir das Schießen eingestellt.

Es blieb dann nur noch der lange und gemütliche Ausklang und das finale Aufräumen der Bogenwiese.

Nur noch der Mond hat die Bogenwiese beleuchtet, als wir das schöne Event dann abgeschlossen und alles wieder aufgeräumt haben.



Für alle (Bogen-)Schützen gilt: auf jeden Fall den 03.10. für dieses Jahr vormerken! Es wird wieder einen Saisonabschluss in ähnlicher Form geben. Gemütlich wird's auf jeden Fall!

Zu guter Letzt noch zwei schöne Highlights. Zum einen haben wir beim Fackelschießen keine Pfeile suchen müssen. Zum anderen sind zur Hocketse auch ein paar Kameraden aus den anderen Abteilungen vorbeigekommen.

Bleibt mir noch zu sagen:



„Alle ins Gold!“ und bis zum nächsten Mal.

Thomas Haustein



Das **100-Schuss-Turnier der Schützenkameradschaft Dachtel** fand vom 9. Juli 2022 bis zum 30. Juli 2022 statt.



Dachtel liegt in der Nähe von Calw, idyllisch gelegen am Rande des Schwarzwalds. Turnierleiterin ist Uschi Schneider, vielen bekannt als Deutsche Meisterin Auflage. Aus dem Remstal machten sich auch dieses Jahr wieder einige Schützen auf, um an dem Spektakel teilzunehmen.

Hier einige Auszüge und Bilder aus dem Tagebuch der Schützenkameradschaft Dachtel:

28.08. – Hochklassige Ergebnisse!

In diesem Jahr haben wir so viele Starter, die die 100 Schüsse in zwei Disziplinen absolvieren, wie noch nie: Heute durften wir erneut Iris Haustein begrüßen, sie trat mit dem Luftgewehr an, nachdem sie vergangene Woche bereits mit der Luftpistole am Start war.

Die "Knallerbsen" von Endersbach-Strümpfelbach traten zum ersten Mal bei unserem Turnier an und zeigten eine kompakte Teamleistung.

21.07. – internationale Gäste!

KKSV Buchholz: Die weite Anreise hat sich ausgezahlt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren dürfen wir auch in diesem Jahr wieder internationale Gäste begrüßen.



Heute reiste Caspar Huber, der für den Südbadenligisten KKSV Buchholz startet, aus der Schweiz zu uns. Außerdem waren Schützen aus Ispringen, Rohrdorf, Endersbach-Strümpfelbach, Hechingen und Dachtel am Start - herzlichen Dank an alle Teilnehmer für die weite Anreise!

Bei den LP Schützen war Iris Haustein sehr schnell unterwegs, sie benötigte lediglich 40 Minuten für den gesamten Wettkampf - vermutlich ein neuer Turnierrekord!



Trotz allem mit 834,8 Ringen meine persönliche Bestleistung!

Iris Haustein



**Sommer-Adé und
Energiespar-Schießen**

Wann: am 3. Oktober 2022

Wo: auf der 10m-Bahn im Schützenhaus

Was: 14.00 Uhr gemeinsames Schießen auf Papierscheiben
17.00 Uhr Grillen und Hocketse mit den Bogenschütz*innen
20.00 Uhr Fackelschießen der Bogenschützen

Ablauf und weitere wichtige Informationen:
Geschossen wird für alle Gewehr- und Pistolen-Schützen

- mit dem eigenen Gewehr stehend aufgelegt
- ohne Schießkleidung (weder Schuhe noch Jacke)!
- auf Papier – die Scheiben sind vorbereitet
- immer jeweils 20 Schuss
- es erfolgt eine getrennte Wertung nach Pistole und Gewehr sowie eine Wertung für Schützen, die mit beiden Waffen antreten
- zu gewinnen sind „Ruhm, Ehre und Anerkennung“ der Kameraden

Grillen und Hocketse:

- Gegen Selbstkosten zu 1,50 € grillen wir die Winzersteaks vom Tag der offenen Tür. Daher Anmeldung dringend erwünscht!
- Salate als Spende für alle
- Brot bringt jeder selbst mit

Und so trafen wir uns, um bei spärlicher Beleuchtung zu schießen.



Im Anschluss erprobten wir uns beim Blasrohrschießen.



Danach ging es auf die Bogenwiese unters Dach – dort hatten bereits die Bogenschützen den Grill aufgebaut und in Betrieb genommen.

Gerne wollen wir Kugelschützen ein internes Turnier am 3. Oktober etablieren. Vielleicht ergibt sich in diesem Jahr auch eine Kombination aus den kleinen, größeren und großen Kugeln...

Zu gegebener Zeit kommen wir auf euch zu!

Iris Haustein

Bilder sagen mehr als 1000 Worte!



Am 4. Oktober 2022 ging es für 8 Schützen und Schützinnen auf das Cannstatter Volksfest. Es war ein netter geselliger Abend.

Auf weitere Schützinnen und Schützen, die 2023 mit uns gehen, freuen wir uns!

Iris Haustein

WEINGUT

Wilhelm.

GEMÜTLICHE WEINSTUBE
für Weinproben, Geburtstage,
Betriebsfeiern, ...

geöffnet „für alle“
6.-16. April
und November

genauer Termin wird noch bekannt gegeben

WEINVERKAUF

Hinterer Straße 1
71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel. 07151-4 87 96 50
www.weingut-wilhelm.de

Freitag 14-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Kreismeisterschaften KK

Die dominierenden und wichtigen Disziplinen wurden schon Anfang April 2022 ausgetragen. Aber es gibt auch noch einige Disziplinen, die weniger wichtig sind und deshalb auch nicht so im Vordergrund stehen. Dazu gehören die „exotischen“ Disziplinen in der sogenannten Liste B. Diese wurden erst im November am Wochenende 5.11. und 6.11. bei den Schützen in Korb ausgeschossen. Und da gibt es doch einige Auffälligkeiten zu vermerken.

In der Disziplin „W.T 1.4 KK 50m Zielfernrohr Auflage Herren“ wurde die Tradition beibehalten. Die Kreismeister wurden seit 2019 von unserem Verein gestellt:

- 2019 Bernhard Diensthuber
- 2020 Hans-Werner Anheier
(geschossen am 09.11.2019 in Korb)
- 2021 wegen Corona keine Kreismeisterschaften
- 2022 Hans-Werner Anheier.

Mit dem Wettkampf am 05.11.2022 hatte es eine besondere Bewandnis:

Hätte der drittplatzierte Markus Uetz aus Schnait nicht seinen ersten Wertungsschuss auf die Nachbarbahn versammelt, dann wäre er an diesem Tag mit seinen hervorragenden Treffern verdienstermaßen Kreismeister geworden. So fehlen ihm am Ende 10 Ringe zum Sieg. So spielt das Leben...! Dankenswert bei diesem Wettkampf war auch der Einsatz unseres Scheibenwechslers Helmut Stiebling, der mit seinen 82 Lenzen auch in diesem Jahr (wie auch Ende 2019) die Scheiben für unsere Schützen Anheier und Diensthuber gewechselt hat. Ohne seinen körperlichen Einsatz wären die Ergebnisse sicherlich andere gewesen.

In der Disziplin „WT.1.2. Ordonnanzgewehr 3 Stellung - Herren 1“ waren die Ergebnisse eine rein interne Vereinsangelegenheit: Es waren insgesamt nur vier Schützen im Schützenkreis Waiblingen angemeldet; alle von uns.

Nachzulesen sind die Ergebnisse auf der Homepage der Schützen Waiblingen.

Gesucht werden weiterhin neue Mitglieder. Und diese Ansage geht auch an die jungen Ü50er. Ein Sprichwort sagt, dass neues Leben beginnt, wenn die Kinder aus dem Haus sind und der Hund verstorben ist. Wer also in diesem Lebensabschnitt nach neuen Herausforderungen oder einem Hobby sucht; der könnte es auch einmal bei uns im Schützenverein versuchen. Mit ein wenig Training lassen sich in der Altersklasse bei den Senioren (nicht von dem Titel abschrecken lassen) gute Ergebnisse erzielen, die dann auch in die Mannschaftswertungen eingehen können.

Unsere Senioren liegen momentan mit der Mannschaft (Luftgewehr Auflage) in der Kreisliga A zur Halbzeit auf einem der vorderen Tabellenplätze. Ob das am Ende auch so bleiben wird, wird sich aber noch zeigen. Die Gegner aus Schmiden und Schnait sind sehr stark. Einfach zum Training am Mittwochabend oder am Sonntagvormittag in Schützenhaus vorbeischauen und „bleihaltige Luft schnuppern“. Das Training findet regelmäßig statt.

Hans-Werner Anheier



Der DOSB empfiehlt,

sich im Training besonderen Herausforderungen zu stellen und sich gerne auch einmal mit dem sogenannten „unsicheren Stand“ zu beschäftigen.

Diesen unsicheren Stand kann man mit Balance-Kissen oder besonderer Fußbekleidung, z.B. unterschiedlichen Schuhen oder auch mit Schuhen mit Absatz erzielen.

Schuhe mit Absatz ist das Stichwort schlechthin für vier Sportpistolen-Schützinnen! Wir vier, Edita Mürdter, Svenja Haustein, Dagmar De Bergolis und Iris Haustein bekamen immer mehr Gefallen an dieser Idee – High-heels-Schießen!!!



Auf der Suche nach einer Aufsicht fiel unsere Wahl zunächst auf den scheidenden Oberschützenmeister Tobias Wiegand – eine besondere Idee, die einige Diskussion nach sich zog. Argumente wie die Unfallverhütungsvorschrift wurden herangezogen... Letztendlich durften wir, da wir nicht zuletzt „geübte Trägerinnen dieser Art Schuhe“ sind, unter strengen Randbedingungen zu unserem besonderen Event antre-

ten: Wir kommen und gehen in „normalen“ Schuhen, richten unseren Stand auch in diesen „normalen“ Schuhen ein – und erst, wenn alles eingerichtet ist, werden die „normalen“ Schuhe gegen die High-heels getauscht. Eine weitere Bedingung war, wir schießen eine „nicht verwertbare Anzahl Schuss“ – soll heißen, kein Halbprogramm bestehend aus 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell. Ich habe je 13 Schuss festgelegt...



Eine Riesengaudi! Aufsicht und sichtlich Gefallen an der Idee hatte Oswald, Tobias war beruflich verhindert... Einige Schützenkameraden sind schon auf mich zugekommen mit den Worten: „wenn du mir High-heels in Größe 46 besorgst, bin ich mit dabei...“ Mal sehen, was ich hin bekomme – Größe 46 ist eine Herausforderung!

Unter uns – wir Mädels wollen und werden diese Trainingseinheit wiederholen, schließlich lebt der Trainingserfolg von der Wiederholung! – aber dann im Sommer!

Iris Haustein



Iris Haustein, mein Name – seit 2019 bin ich Mitglied im Verein. Unsere beiden Mädels, Svenja und Sonja, haben meinen Mann Thomas, der hier im Verein die Funktion des Schutzbeauftragten gemeinsam mit Sabine Horn übernommen hat, und mich im September 2018 zum Tag der offenen Tür gebracht, weil sie uns zeigen wollten, wo sie zum Sommerferienprogramm waren.

Mittlerweile bin ich 47 Jahre alt und dass ich verheiratet bin und wir zwei Töchter haben, konnte man aus den oberen Zeilen bestimmt schon ableiten...

Hier im Verein bin ich bei den Kugelschützen und schieße die Luftdruckdisziplinen aber auch KK-Sportpistole und KK-Gewehr. Ich habe bereits anderweitig Erfahrung in der Jugendarbeit gesammelt, zum einen als ausgebildeter Ski-lehrer und in der kirchlichen Jugendarbeit. Im vergangenen Jahr besuchte ich beim WSV die Lehrgänge JugendBasisLizenz und den Schießsportleiter. Im Mai 2023 kommt hoffentlich der Lehrgang zum „Kinder und Jugendtrainer Gewehr/Pistole“ zustande.

Für unsere Vereinsjugend liegt mir viel daran, auch eine Jugend in den Kugeldisziplinen aufzubauen, was sich aktuell schwierig gestaltet, da im Sommerferienprogramm viele Jugendliche gerne kommen, aber danach leider nicht

zum Training erscheinen... Gemeinsam mit Markus Schopf erarbeite ich ein Konzept, wie uns das gelingen kann. Vielleicht ist die Kooperation Schule und Verein eine erste Möglichkeit: Markus ging als Trainer auf die Realschule zu, mit der Idee eine Biathlon-AG ins Leben zu rufen. Das wäre ein erster Schritt.

Auch die Idee, jüngeren Kindern den Einstieg in den Schützenverein mit dem Blasrohrschießen zu vereinfachen, hat noch keine Früchte getragen.

In beiden Punkten müssen wir nochmals mit Werbung für unseren tollen Sport ran!

Aber auch die Bogenjugend lasse ich nicht aus den Augen. Zwar ist dort das Recruiting von Kindern und Jugendlichen quasi ein echter Selbstläufer über z.B. Geburtstagevents oder das Sommerferienprogramm, allerdings wollen auch diese Jugendlichen und Kinder gepflegt werden.

Gerne würde ich mit den Jugendlichen auch einmal Trainingsausflüge zu Vereinen in der Umgebung machen. Training auf einem anderen Platz bietet die Chance für neue Erfahrungen. Oder auch mal auf den 3D-Parcour z.B. in Birkmannsweiler gehen. Auch weitere Aktivitäten, wie Freibad, Kinoabend mit Pizza und anschließender Übernachtung im Schützenhaus könnte ich mir sehr gut vorstellen... Der Wunsch nach einem Ferienstart-Training wurde schon an mich herangetragen.

Zu Aktivitäten für die älteren Schützinnen gehört z.B. auch das hier im Jahresbericht nachzulesende High-heels-Schießen. Das würde sich auch gut auf die anderen Disziplinen übertragen lassen...

Soweit die Ideen, die ich mitbringen werde. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und dem Vorstand.

Iris Haustein



UNSERE GEWÄHLTEN AMTSINHABER UND IN VEREINSAUFGABEN GEWÄHLTE/BESTELLTE MITGLIEDER 2022/2023

BGB VORSTAND:

Oberschützenmeister

Tobias Wiegand

Luise-Duttenhofer-Weg 3

71334 Waiblingen

Telefon: 0176 / 823 705 98

Mail: OSM@schvgg-e-s.de

Kassier

Britta Riehl

Klopstockstrasse 36

701933 Stuttgart

Telefon: 0151 / -585 728 18

Mail: Kassier@schvgg-e-s.de

Schriftführer

Dr. Thomas Mürdter

Beinsteiner Straße 24

71384 Weinstadt

Telefon: 0157 / 314 026 43

Mail: Schriftfuehrer@schvgg-e-s.de

MITGLIED DES VORSTANDS:

Schützenmeister und Sportleiter

Christine Roser

Panoramastraße 11

71334 Waiblingen

Telefon: 0176 / 245 456 70

Mail: SM@schvgg-e-s.de

PRÄVENTION UND SCHUTZKONZEPT: (BESTELLT UND UNABHÄNGIG VOM VORSTAND)

Schutzbeauftragte

Sabine Horn

Telefon: 0163 / 175 956 8

Mail: Schutzbeauftragte@schvgg-e-s.de

Schutzbeauftragter

Thomas Haustein

Telefon: 0172 / 762 065 8

Mail: Schutzbeauftragter@schvgg-e-s.de

WEITERE FUNKTIONSTRÄGER:

Schießleiter Pistole

und Waffenwart Gewehr und Pistole

Oswald Ebenhöch

Kelterstraße 38

71394 Kernen i.R.

Telefon: 0157 / 393 215 3

Mail: abt.pistole@schvgg-e-s.de

Schießleiter Gewehr

Bernhard Diensthuber

Benzäcker 8

73614 Schorndorf / Haubersbronn

Telefon: 0173 / 817 581 4

Mail: abt.lg@schvgg-e-s.de

Schießleiter Bogen

Christian Müller

Strümpfelbacher Straße 206

71384 Weinstadt

Telefon: 0176 / 301 088 84

Mail: abt.bogen@schvgg-e-s.de

GEWÄHLTE FUNKTIONEN INNERHALB DER ABTEILUNGEN:

Stellv. Schießleiter Pistole

Tim Petershans

Dieselstraße 1

71404 Korb

Mail: tims-petershans@gmx.de

Stellv. Schießleiter Gewehr

Silvia Munk

Gartenstraße 1

70734 Fellbach

Stellv. Schießleiter Bogen

N. N.

WEITERE FUNKTIONEN:

Beisitzer

Sven Bernecker

Fürstengässle 4

71384 Weinstadt

Telefon: 0172 / 179 767 2

Mail: svenbernecker@kabelbw.de

Beisitzer

Markus Schopf

Grunbacher Straße 26

71384 Weinstadt

Telefon: 0151 / 548 365 07

Mail: Schopfie@gmx.de

Beisitzer & Öffentlichkeitsarbeit

N.N.

Mail: oeffentlichkeitsarbeit@schvgg-e-s.de

VON DER JUGENDABTEILUNG GEWÄHLT:

Jugendleiterin

Iris Haustein

Jägerstr. 13

71384 Weinstadt

Telefon: 0173 / 416 26 25

Mail: jugendleitung@schvgg-e-s.de

Jugendsprecher

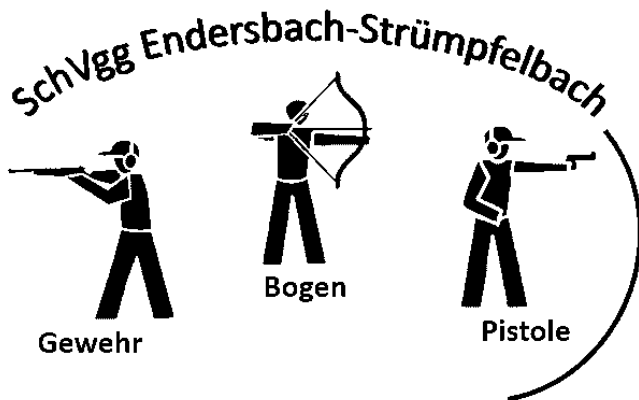
Paul Bauer

Mail: jugendleitung@schvgg-e-s.de

Neue T-Shirts müssen her!

Weil das zum einen in der Sportordnung der Bogenschützen steht, dass an Wettkämpfen nur in vereinseinheitlicher Wettkampfkleidung teilgenommen werden darf (sonst in Weiß) und weil es auch das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Identität mit unserem Verein stärkt.

Aus Kostengründen wurde ein neuer Rücken-aufdruck entworfen, der nun alle drei Abteilungen beinhaltet und die offiziellen Piktogramme des DOSB verwendet. Dies hat den Vorteil, dass für uns so keine Lizenzkosten anfallen.



Mit unserer Schützenmeisterin bin ich auf die Bürgerstiftung zugegangen, um uns einen Teil der neuen Vereinskleidung sponsoren zu lassen.

Die Satzung der Bürgerstiftung sieht leider keine Unterstützung für vereinseinheitliche Kleidung wie T-Shirts oder auch Uniformen vor. Für uns ist das sehr schade, denn dadurch kostet jedes T-Shirt für jeden Schützen ca. 30,- €. Ein Betrag, den ich in der Form nicht an unsere Schützinnen und Schützen weitergeben kann und will. Dass unser Verein einen Teil der Kosten bezuschusst, muss im Vorstand nochmals diskutiert werden, ist aber, wenn überhaupt, eher symbolischer Natur, da es, wie bereits nachzulesen, finanziell durch die notwendigen Sanierungen nicht mehr so gut bestellt ist.

Jetzt spanne ich aber niemanden mehr auf die

Folter... Das sollen möglichst unsere T-Shirts werden:



Sollten diese Varianten preislich nicht darstellbar sein, müssen Christine und ich nochmals auf die Suche gehen – wahlweise nach Sponsoren oder nach einem anderen T-Shirt-Hersteller.

Zu gegebener Zeit kommen wir wieder auf euch zu! Soweit der aktuelle Zwischenstand.

Iris Haustein



Sommerferienprogramm 30.07.2022

Axel Pralle aus Schwarmstedt (Schleswig-Holstein) hat zu Corona-Zeiten seine private Homepage geöffnet und so seine „private nicht-kommerzielle Wettkampf- und Trainingsplattform für Pistolen Sportschützen“ für vielerlei Fernwettkämpfe geöffnet.

In 2022 haben wir LuPi-Schützen an Fernwettkämpfen wie dem Neujahrsschießen, Saisonstart, Pfingstschießen, einigen Leistungsschießen mit 100 Schuss und dem Sylvester schießen teilgenommen.

Im letzten Newsletter schrieb Axel: „Mittlerweile haben sich über 500 Teilnehmer aus 39 Ländern angemeldet, teilweise, um an den Fernwettkämpfen teilzunehmen, teilweise als Sportinteressierte.

9 Turniere mit 742 Starts fanden im Jahr 2022 statt und ich kann es kaum glauben, gerade die intensiven 100 Schuss Wettbewerbe hatten die meisten Teilnehmer. Diese Begeisterung und auch die zahlreichen netten Rückmeldungen haben mich dazu bewogen auch im dritten Jahr wieder Wettkämpfe anzubieten – auch wenn im normalen Schießbetrieb bei uns alles wieder so ist wie vor der Corona Pandemie. Aber ich habe erfahren das bei vielen die Fernwettkämpfe fester Bestandteil des Trainingsplanes geworden sind und so könnt ihr schon jetzt auf der Webseite unter „Termine 2023“ schauen, was ich vorbereitet habe.“

So ist das auch bei uns – es ist zum Trainingsbestandteil geworden!

Und daher sieht das Programm für 2023 wie folgt aus:



Einzelwettkämpfe

Auch im dritten Jahr von www.pistolentraining.de biete ich wieder Luftpistolen Fernwettkämpfe an. Die Wettkämpfe werden in der Disziplin Luftpistole Freihand als auch Luftpistole Auflage ausgeschrieben. Die Terminplanung für das Kalenderjahr 2023 findet ihr hier.

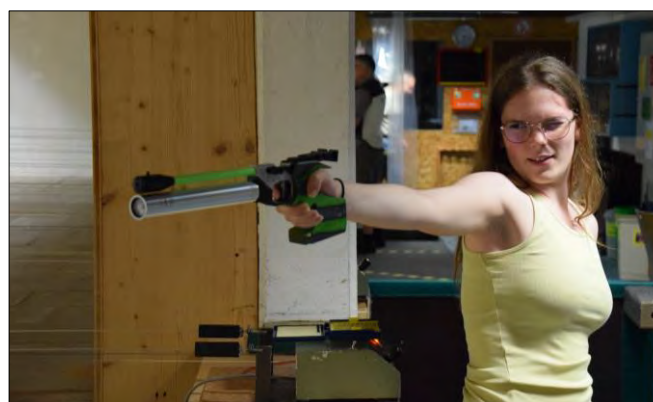
- 27.01. - 12.02.2023 - „Saisonstart“ - 40 Schuss
- 17.03. - 02.04.2023 - „Frühlingsanfang Cup“ - 60 Schuss
- 05.05. - 21.05.2023 - „Frühjahrskonditionstest“ - 100 Schuss
- 16.06. - 02.07.2023 - „Sommer Cup“ - 40 Schuss
- 04.08. - 20.08.2023 - „Deutsche Fern-Meisterschaft“ - 60 Schuss
- 22.09. - 08.10.2023 - „Internationaler 100 Schuss Leistungstest“ - 100 Schuss
- 27.10. - 12.11.2023 - „November Cup“ - 40 Schuss
- 15.12. - 30.12.2023 - „Weihnachtsturnier“ - 60 Schuss

Im Aufgabewettbewerb werden geringer Schuss Umfänge geschossen, bitte achtet auf die jeweilige Ausschreibung.

Wir sind also schon gestartet...!

Zu Drucklegung allerdings ist noch kein Ergebnis eingegangen...

Für unsere neue FWK-Saison wünsche ich allen „Gut Schuss!“



Svenja Haustein



Rasentraktor und Rasenpflege auf vier Rädern begeistert viele.

Wer es mal selbst versuchen möchte, darf gern zum nächsten Termin der Vereinsinsichtungsmaßnahmen vorbei kommen.







Damit Recht haben
auch **Recht bekommen**
heißt.

Krützfeldt & Kollegen, Strümpfelbacher Str. 6, 71384 Weinstadt
<https://www.rechtsanwaelte-weinstadt.de/>

ANWALTSKANZLEI
Krützfeldt
& Kollegen

Telefon 071 51-606960, Fax 071 51-609300, info@rechtsanwaelte-weinstadt.de



Blasrohrschießen (SpO 12)

Uralt und doch jung

Die noch junge Sportart erfreut sich immer größerer Beliebtheit und erlebt eine rasante, europaweite Entwicklung. Viele schmunzeln zunächst, doch sobald man es erst einmal ausprobiert hat, entdeckt man eine Sportart, die viel Spaß mit sich bringt und zugleich die Konzentration und das Lungenvolumen fördert, Präzision und innere Ruhe übt.

Es ist ein Sport für die ganze Familie, ob mit oder ohne Handicap. Sobald man eine Kerze auspusten kann, hat man schon alle Grundvoraussetzungen erfüllt, um die leicht zu erlernende Sportart auszuführen. Das Handling ist einfach. Ob im Sitzen oder im Stehen, es gibt keine Nachteile, und somit ist das Blasrohrschießen eine der fairsten und sozialsten Sportarten unserer Zeit. Dazu ist sie auch noch kostengünstig.



Das Blasrohr besteht aus einem langen, gleichmäßigen und geraden Rohr. Das Gewicht kann jeder frei wählen. Am Ende setzt man ein Mundstück aus Plastik auf, durch das die Lungenluft gestoßen wird. Das Rohrrinnenmaß ist in der Regel 10 mm oder 16 mm groß.

Die Pfeile bestehen aus Metall-, Carbon- oder Holzschäften mit einer Spitze und sind am anderen Ende mit einem Kunststoff-Konus versehen.



Die Größe richtet sich nach dem Rohrrinnenmaß. Visiere oder Zielhilfen am Rohr gibt es nicht und sind untersagt. Im Wettbewerb schießt man auf eine Papierauflage mit aufgedruckter Ringwertung 6-10.



Das Blasrohrschießen in Deutschland ist eine noch sehr junge Disziplin. Es gibt schon viele weitere Ideen, diesen interessanten Sport weiter zu formen und neue Wettbewerbe zu schaffen.



(Quelle: <https://www.dsb.de/schiesssport>)

Target-Sprint oder Sommerbiathlon (SpO 8)

Faszination aus Laufen und Schießen

Für eine der interessantesten Wintersportarten, dem Biathlon, existiert im Deutschen Schützenbund eine Sommervariante für Jedermann. Die ungewöhnliche Kombination zweier völlig gegensätzlicher Einzeldisziplinen macht diese Sportart so publikumswirksam und abwechslungsreich wie kaum eine andere im DSB. Neben Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit, welche für das Laufen unumgänglich sind, gehören Konzentration und taktisches Geschick beim Schießen zu den unabdingbaren Voraussetzungen. Ziel beim Biathlon ist die vorgegebene Strecke in möglichst kurzer Zeit zurückzulegen und dabei eine unterschiedliche Anzahl an Schießeinlagen möglichst fehlerfrei zu bewältigen.

Sommerbiathlon

Im Gegensatz zum Biathlon im Winter erfolgt im Sommer kein Mitführen der Waffen. Die Waffen verbleiben in Waffenständern am Schießstand. Die Strecke wird als Crosslauf absolviert.

In Anlehnung an die Wintervariante werden im Sommerbiathlon hauptsächlich Wettkämpfe im Sprint (Wettkampfdistanz = 3-4 km), der Staffel (Wettkampfdistanz = 3x2,4 km) und dem Massenstart (Wettkampfdistanz = 5-6 km) ausgetragen.

Beim Sprint starten die Teilnehmer einzeln in Zeitintervallen von 30 Sekunden, so dass jeder Athlet allein gegen die Uhr laufen muss. Im Massenstart und der Staffel gehen alle Athleten gleichzeitig auf die Strecke und müssen sich im Duell „Frau-gegen-Frau“ bzw. „Mann-gegen-Mann“ behaupten. Während beim Sprint und der Staffel je einmal liegend und einmal stehend geschossen wird, gibt es im Massenstart vier Schießeinlagen in der Reihenfolge liegend-liegend-stehend-stehend. Den Staffelläufern stehen je drei Nachlader pro Schießeinlage zur Verfügung.

Jede nicht getroffene Scheibe zieht eine Strafrunde von 75m Länge nach sich. Im Sommerbiathlon wird wahlweise mit dem Kleinkalibergewehr (ab Jugend) oder dem Luftgewehr geschossen. Mehrlader dürfen verwendet werden.



Target Sprint

Der Target Sprint ist noch eine recht junge Disziplin, in welcher der internationale Dachverband ISSF seit 2017 internationale Meisterschaften austrägt.

Target Sprint wird auf der Kurzdistanz von dreimal 400m-Laufrunden ausgetragen. Nach der ersten und zweiten Runde ist jeweils ein Stehendschießen zu absolvieren, ehe der Athlet nach der dritten Laufrunde ins Ziel läuft. Im Gegensatz zum Sommerbiathlon werden alle Wettkampfmodi des Target Sprints (Einzel, 3er-Team und Mixed-Team) als Massenstartrennen durchgeführt, in denen max. 12 Sportler in einem Lauf gegeneinander antreten. Über Qualifikationsläufe (z.B. Halbfinale, Vorlauf, usw.) qualifizieren sich die zeitschnellsten Sportler bzw. Teams für die Finals. Die Streckenlänge und der Ablaufmodus sind für alle Altersklassen gleich. Das Schießen erfolgt mit Druckluftwaffen. Es sind zweimal bis zu zehn Schuss, welche einzeln nachgeladen werden müssen, für fünf zu treffende Ziele abzugeben. Sollten nach Abgabe des zehnten Schusses noch nicht alle Scheiben getroffen sein, muss der Sportler eine Zeitstrafe von 10 Sekunden in der sogenannten „Penalty Box“ absitzen, bevor er die nächste Laufrunde absolvieren darf.

(Quelle: <https://www.dsb.de/schiesssport>)





Maßanfertigungen von Ihrem
zuverlässigen Meister-Fachbetrieb



Schlosserei
Klaus Deuser

Lindenstraße 10 ■ 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Telefon: 0 71 51 / 6 14 76 ■ Fax: 0 71 51 / 60 92 23
<https://www.schlosserei-deuser.de/>



Überzeugen Sie sich von der
Vielfalt unserer Leistungen!
Unser **Meisterbetrieb** berät
Sie kompetent bei
der Planung Ihrer Vorhaben.

- Edelstahlbearbeitung
- Metallbau
- Bauschlosserei
- Kunstschmiede



Nach mehr als 20 Jahren

gab es in der Saison 2022 / 2023 endlich mal wieder eine Luftpistolen-Mannschaft!

Zur 6er-Mannschaft gehören



Nico Fröhling, Markus Schopf, Heiko Hermann, Alexander Hopf (er fehlt leider auf dem Bild), Iris und Svenja Haustein.

Mittlerweile ist die Saison beendet und wir haben uns behauptet! Die Tabelle zum Saisonende:

Mannschaftsergebnisse

Tabelle

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Ringe	Ø-Ringe	1	2	3	4	5	6
1.	SK Beutelsbach 1	6	8447	1407,83	1412	1427	1391	1389	1402	1426
2.	SG Geradstetten 1	6	7913	1318,83	1288	1335	1314	1338	1303	1335
3.	SSV Waiblingen 1	6	7791	1298,50	1325	1306	1265	1305	1309	1281
4.	SGi Welzheim 1	6	7757	1292,83	1306	1247	1293	1248	1335	1328
5.	SpVgg Endersbach-Strümpfelbach 1	6	7706	1284,33	1256	1277	1279	1296	1292	1306
6.	SGi Schorndorf 1	6	6317	1052,83	1298	1268	1300	-	1316	1135

Zwischen den sechs Mannschaften im Schützenkreis Waiblingen werden sechs Rundenwettbewerb-Runden ausgetragen, daher kann leider nicht je Mannschaft ein Hin- und Rückwettbewerb stattfinden. Wir traten an:

- RWK1: SGi Schorndorf (auswärts)
- RWK2: SGi Welzheim (Heim)
- RWK3: SSV Waiblingen (Heim)
- RWK4: SK Beutelsbach (auswärts)
- RWK5: SG Geradstetten (auswärts)
- RWK6: SGi Schorndorf (Heim)

Als neuformierte Mannschaft ohne Erfahrung steigt unsere Formkurve nach oben! Jedes Mannschaftsmitglied entwickelt sich positiv und so konnten wir im letzten RWK unser kleines Ziel erreichen und haben die Marke von 1300 Ringen geknackt!

Vielen Dank für euer Engagement in und für die Mannschaft.

Mannschaftsführerin

Iris Haustein

Ihr kompetenter Partner in Sachen Wärme

- Öl- und Gaszentralheizungen
- Brennwerttechnik
- Pellets- und Feststoffheizkessel

- Wärmepumpen
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Kundendienst

Immer ein Treffer...

Kelterstraße 35
71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel. (0 71 51) 20 95 41-0
Fax (0 71 51) 20 95 41-99
eMail: Info@eissele-heizungsanlagen.de
<https://www.eissele-heizungsanlagen.de/>



DIE WELT DES GENIESSENS IN ENDERSBACH!

**Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr. durchgehend
8.00 bis 20.00 Uhr,
Sa. 7.30 bis 20.00 Uhr**



Besuchen Sie uns auf
Facebook und Instagram!



Weinstadt-Endersbach | Strümpfelbacher Str. 11
Tel. 0 71 51 / 20 700-0 | www.mack-remstalmarkt.de

